

Unterrichtsmodule zur Vermittlung des Holocaust – Vorstellung der DVD: *Film verstehen | Geschichte: Holocaust*

**22.03.2017, Medienzentrum Detmold
14.00 bis 16.30 Uhr**

Was ist der Holocaust für Jugendliche heute, was wissen sie schon, was glauben sie zu wissen? Was macht der Spielfilm mit dem historischen Thema Holocaust? Und: Wie lassen sich Jugendlichen heute, mit mehr als 70 Jahren Abstand, Wissen und Kenntnisse zum Holocaust vermitteln? Die DVD *Film verstehen | Geschichte: Holocaust* bietet dazu einen neuen Ansatz für die schulische Bildung.

Ausgewählte Spielfilmausschnitte aus acht inhaltlich und filmisch aufschlussreichen Inszenierungen eröffnen Themen wie Diskriminierung, Denunziation, Solidarität, Ghettoisierung, Kennzeichnungspflicht, Jüdischer Widerstand und Verdrängung in der deutschen Nachkriegsgesellschaft. Parallel zielt die pädagogische Arbeit mit der DVD durch die vergleichende Beschäftigung mit unterschiedlichen Filmerzählungen darauf ab, Jugendliche an die Kunstform und das Medium Film, seine Ästhetik und Sprache heranzuführen.

Das pädagogische Konzept der DVD verschränkt das Thema Holocaust mit dem Erwerb von Filmkompetenz. Die jugendlichen Rezipienten entwickeln ein Geschichtsbewusstsein für die Verfolgung und Vernichtung der Juden zur Zeit des NS-Terrors und erlernen gleichzeitig einen reflektierten Umgang mit Spielfilmen zum Holocaust. Die DVD *Film verstehen | Geschichte: Holocaust* eröffnet (Geschichts-)pädagogen so die Möglichkeit, sich zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern, in Filmschaffende hineinzusetzen, ihre Arbeitsweisen nachzuvollziehen und zu begreifen, wie filmische Wirklichkeit hergestellt wird.

Die Fortbildung führt in die Arbeit mit der DVD im Unterricht ein. Beleuchtet wird dabei auch der Unterschied zwischen filmischer Wirklichkeit und historischer Wirklichkeit. Die Fortbildung erklärt das pädagogische Konzept der DVD sowie Aufbau und Struktur der Unterrichtsmaterialien und die Funktionsweise der DVD-ROM.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer/innen aller Schularten, die ab der 9. Jahrgangsstufe unterrichten.

Ablauf

14:00 – 14:20

Begrüßung, Informationen zu den SchulKinoWochen, Vorstellungsrunde

14:20 – 14:50

Holocaust und Film: Wirklichkeit des Films – Historische Wirklichkeit

14:50 – 15:30

Das pädagogische Konzept und der Aufbau der Unterrichtsmaterialien der DVD-ROM *Film verstehen | Geschichte: Holocaust*

15:30 – 15:45

Kaffeepause

15:45 – 16:30

Vorstellung von 1 oder 2 Unterrichtssequenzen

Abschlussrunde

Referentin: Gabriele Blome